



Anfrage der Grünen - ALG

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 20. September 2018

von

GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Pavlovec-Meixner

Betreff: Sicherstellung Naherholungsgebiet Roseggerweg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

rund um eine Bauverhandlung zu einem Hallen-Neubau für eine Hackschnitzelproduktion am Roseggerweg kam es im heurigen Sommer zu großen Befürchtungen in der Bevölkerung um eine Gefährdung der Ruhe und des Wertes des Erholungsgebietes. Eine Ausweitung des Betriebes über das derzeitige Maß hinaus bzw. über das im agrartechnischen Gutachten beschriebene Ausmaß würde tatsächlich zu einer wesentlichen Beeinträchtigung des Ruhe- und Erholungsgebietes führen. Die Zweifel in der Bevölkerung, ob eine Investition in dieser Größe tatsächlich nur zur „überwiegend persönlichen Nutzung“ (z.B. für Beheizung von Gasthaus und Wohnungen) im Sinne der Widmung laut Flächenwidmungsplan dienen wird oder ob nach der Errichtung eine Ausweitung Richtung gewerblicher Nutzung erfolgen wird, sind durchaus nachvollziehbar. Falls es zu zusätzlichem Zubringerverkehr käme, würde dies eine wesentliche Belastung und Gefährdung der Anrainenden bedeuten.

Der Wunsch nach einer Sicherung des „Grazer Grünlandes“ für die nachfolgenden Generationen und speziell des Leechwaldes als ein zentrales Charakteristikum des Bezirkes Mariatrost ist uns wie vielen Menschen in Graz ein großes Anliegen. Daher stelle ich namens des Grünen Gemeinderatsklubs - ALG an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, folgende

Anfrage

- 1.) Wie genau gewährleistet die Stadt Graz, dass durch eine eventuelle zukünftige Ausweitung von Tätigkeiten jeglicher Art im Bereich Roseggerweg sowie in den umliegenden engen Zufahrtsstraßen keine vermehrte Belastung der Bevölkerung**

durch Verkehr, insbesondere durch Transportfahrten mit LKWs sowie Arbeitslärm auftritt?

2.) Wie genau gewährleistet die Stadt Graz, dass mit dem Hallen-Neubau im Leechwald keine über den Eigenbedarf hinausgehende gewerbliche Hackschnitzelproduktion stattfindet und dadurch das Naherholungsgebiet für die erholungssuchende Grazer Bevölkerung beeinträchtigt wird?